

ThinkPad W540 Opencore

Beitrag von „grt“ vom 5. Juli 2021, 21:22

[Zitat von maxt2007](#)

wurde aber trotzdem unter Monitor angezeigt

und belegt evtl monitoranschlüsse, was uns in die suppe spucken könnte. hättest du mal die ssdt mit der du die nvidia ausgeschaltest hast, für mich, und einen ioreg mit dieser ssdt aktiviert, dass ich gucken kann, ob sich da was an den anschlüssen ändert?

hintergrund: eigentlich (aus meinen erfahrungen mit den vorgängermodellen W520, T420 mit dualgrafik, T/W530 mit dualgrafik) sollte ein W540 mit deaktivierter nvidia - genauso wie seine vorgänger - so zu behandeln sein, wie ein thinkpad aus der gleichen baureihe (T440 (p/s) oder T540), was nur mit der igpu ausgestattet ist. deins macht aber ärger, was den anschluss des internen displays betrifft. unterschied zu den vorgängern ist eigentlich erstmal nur, das lenovo die einstellmöglichkeiten betreffs der zu nutzenden grafikeinheit im bios wegrationalisiert hat. vorher konnte man im bios ganz simpel auswählen, welche grafik zum zuge kommt: nvidia, intel-igpu, oder beide im verbund. was sich für die monitoranschlüsse aus der nicht mehr vorhandenen auswahlmöglichkeit ergibt, weiss ich leider nicht, und das müssten wir rauskriegen.

auch hier hintergrund: die auswahl der einzusetzenden grafikeinheit war früher zwar gegeben, aber die externen monitore hingen prinzipiell an der nvidia, was bedeutete, dass man mit (im bios ganz komfortabel) deaktivierter nvidia zwar problemlos auf dem internen monitor per igpu (HD3000 oder HD4000) ein bild mit vollständiger beschleunigung bekam, aber auf die externen anschlüsse verzichten musste.

sooooo.... fazit: bisher hatte ich noch kein haswell thinkpad mit dualgrafik in den fingern. aus der erfahrung mit den vorgängern weiss ich aber, dass lenovo da recht restriktiv mit den hardwaremässigen verdrahtungen der bildausgänge umgegangen ist - und ich mein hier hardwaremässig, nix software, was ggf. mit irgendwelchen ssdt-patches ausgehebelt werden könnte - und genau da müssten wir wirklich richtig systematisch ansetzen, und rausfinden, was lenovo in dieser thinkpadgeneration angestellt hat. eine HD4400 oder HD4600 ist im normalfall handzahn, die läuft ohne viele verrenkungen ganz brav mit macos und vollständiger beschleunigung.

was aber sein kann, ist, dass lenovo (speziell) die bildausgabe bei dualgrafikgeräten von der funktionalität der nvidia abhängig macht - sprich, das "kabel" für die bildausgabe durch die (im bios nicht zu deaktivierende) nvidia durchschleift, und wir uns mit deaktivieren der nvidia sowas wie einen seitenschneider durchs "interne" monitorkabel einhandeln... und das wäre rauszukriegen...